

# Tansuluu wird operiert

## Markuskrankenhaus will kein Geld

Niemand weiß hierzulande so recht, was mit der kleinen Tansuluu vor zwei Jahren passiert ist. Wer den vom Feuer verstümmelten Oberkörper der Fünfjährigen aus Kirgistan sieht, fragt sich ohnehin, wie das Kind überleben konnte. Wie Fesseln schnüren die Narben Tansuluu ein. Dreimal wurde sie in ihrer Heimat operiert, am 22. April möchte der Chefarzt der Plastischen Chirurgie des Markuskrankenhauses, Ulrich Rieger, dem Kind neue Bewegungsfreiheit schenken.

„Die kleine Tansuluu ist so lebensfroh. Nach der Operation kann sie sich endlich wieder frei bewegen“, sagte Rieger. „Tansuluu wird zu Hause wieder mit anderen Kindern spielen können. Das zeigt, wie viel wir durch einen kostenlosen Eingriff bewegen können. Das Strahlen in ihrem Gesicht ist Lohn genug.“ Ohne eine solche Operation würde Tansuluu ihr Leben lang stark eingeschränkt bleiben. Den linken Arm kann sie nicht höher als 80 Grad anheben, den Kopf nur schwer nach rechts drehen.

Zu Hause – das ist für die Fünfjährige ein kleines Haus in

einem Dorf in Kirgistan. Der Vater arbeitet in der Landwirtschaft, die Mutter ist Hausfrau. Tansuluu hat drei Geschwister: einen älteren Bruder und zwei jüngere Schwestern. Das Markuskrankenhaus spricht von „sehr armen Verhältnissen“.

Derzeit wird Tansuluu von „Friedensdorf International“ in Oberhausen betreut. Dort soll auch die physiotherapeutische und ambulante ärztliche Betreuung nach der Operation erfolgen. Am 21. April wird sie im Markuskrankenhaus aufgenommen, „zwei bis drei Wochen“ später ist die Nachkontrolle vorgesehen. Friedensdorf International ermöglicht es, dass Kinder, die auf medizinische Hilfe außerhalb ihrer Heimat angewiesen sind, im Ausland behandelt werden. Die Organisation übernimmt während des Aufenthalts das Sorgerecht und ist für Hin- und Rückreise sowie für die Unterbringung zuständig. Derzeit kümmert sich Friedensdorf International um 160 Kinder. ft

**Spendenkonto:** Stadtparkasse  
Oberhausen, Konto 102 400,  
Bankleitzahl 365 500 00.